



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

576 (13.12.1922) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-206916](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-206916)

Mannheimer General-Anzeiger

Druckpreis: In Mannheim und Umgebung frei ins Haus...

Badische Neueste Nachrichten

Anzeigenpreise: Bei Vorauszahlung die H. Zelle Nr. 44...

Beilagen: Der Sport vom Sonntag. Aus der Welt der Technik. Gesetz u. Recht. Modezeitung. Aus Zeit u. Leben mit Mannheimer Frauen-Zeitung u. Mannheimer Musik-Zeitung

Amerika und Europa

Hardings Hoffnungen

Einer Washingtoner Meldung des 'Exchange Telegraph' zufolge hat das Kabinett eingehend über die Lage Europas verhandelt...

Die englische Kommission

die einen Versuch zur Regelung der interalliierten Schulden unternehmen soll, wird London am 27. Dezember verlassen...

Ein amerikanischer Bankier über die vertagte Konferenz

Die 'Financial News' veröffentlicht folgende Erklärungen eines amerikanischen Beobachters: 'Die Haltung Poincarés hat in amerikanischen Kreisen einen schlechten Eindruck gemacht...'

Amerika gegen die Belegungsabsichten Poincarés

Nach einem New Yorker Funkpruch der 'Ark. Jig.' halten die amerikanischen Zeitungen die Belegung des Ruhrgebietes für unmöglich...

Die Antwort aus London

Berlin, 13. Dezember. (Von unserem Berliner Büro.) Das Antwortschreiben Bonar Law's auf den Begleitbrief des Kanzlers zu den deutschen Vorschlägen ist jetzt hier eingetroffen...

Auswärtiger Ausschuss und Reichstag

Berlin, 13. Dez. (Von unserem Berliner Büro.) Staatssekretär Bergmann trifft, wie wir hören, am Freitag wieder in Berlin ein...

Milliarden über Milliarden

Die deutschen Ausgleichszahlungen

Das deutsche Reichsausgleichsamt hat von Mitte August 1920 bis Mitte November 1922 insgesamt 615 503 715,63 Goldmark an Ausgleichszahlungen geleistet...

Die Dezemberrechnung der interalliierten Militärkontrollkommission nicht anerkannt

Die Verwaltungsbehörde der interalliierten Militär- und Marinekontrollkommission hat der deutschen Regierung ihre Kostenrechnung für den Monat Dezember in Höhe von über 100 Millionen Papiermark überreicht...

werden. In sehr maßgebenden amerikanischen Kreisen sei die von den alliierten Staatsmännern verworfene deutsche Note vor ihrer Unterbreitung geprüft und als eine angemeßene Grundlage für Erörterungen angesehen worden.

Umschwung in der französischen Auffassung

Die Meldungen aus Paris widersprechen sich fortgesetzt, sodass man sich ein absolut klares Bild der Lage nicht machen kann. Die neueste Meldung ist nun eine Mitteilung Poincarés an die Journalisten...

Es läßt sich verstehen, daß diese Mitteilung bei den Pressevertretern lebhafte Vermunderung erregte, da bis jetzt von keiner Seite bestritten worden war, daß Frankreich in London die Befehle des Ruhrgebietes beantragt hätte.

Ueber den wirklichen Beweggrund zu diesem schwerwiegenden Beschluß schreibt die 'W. S.', daß er abgegeben worden sei, um die Pariser Konferenz vom 2. Januar zu ermöglichen. Poincaré habe damit auf den Punkt seiner Politik verzichtet, der die weitere Zusammenarbeit mit England gefährdet oder zerstört hätte.

Der triftige Freitag für Poincaré

Im Senat wurde gestern von Senator de Bilain die Erklärung abgegeben, daß er eine Interpellation über das Ergebnis der Verhandlungen in London einreichen werde.

In parlamentarischen Kreisen ist man der Auffassung, daß Lardieu es versuchen werde, Poincaré in der Debatte über die auswärtige Politik am Freitag zu Fall zu bringen.

Man verbreite bereits eine Ufite der Mitarbeiter, die Lardieu beurlauben würde. Als auffallend wird betont, daß Lardieu, der bisher mit Müllerrand wegen des in seinem Blatte 'Echo National' geführten Polemik gegen den Präsidenten der Republik in der Angelegenheit der Banque Industrielle de Chine sehr gespannt gestanden hat...

nen eingerechnet, die durch Sachleistungen von Deutschland zu decken sind. Da nach Auffassung der deutschen Regierung die Deckung der 220 Millionen Goldmark dieses Jahres bereits durch Sachleistungen überschritten ist, konnte die Dezemberrechnung der Interalliierten Militär- und Marinekontrollkommission nicht ohne weiteres anerkannt werden, umso mehr als die Interalliierte Militär- und Marinekontrollkommission es noch nie vor ablehnt, eine Detaillierung ihrer Kostenrechnung aufzustellen.

Ueber 181 Milliarden Defizit

Das erste Halbjahr des deutschen Reichshaushalts vom 1. April bis 30. September d. J. rweist ein Defizit von über 181 Milliarden \mathcal{M} auf. Einnahmen von 240,8 Milliarden stehen Ausgaben von 422,5 Milliarden gegenüber.

Konferenz über Steuerfragen

Berlin, 13. Dezember. (Von unserem Berliner Büro.) Am Plenarsaal des Reichstags versammelten sich heute Vertreter des Deutschen Städtebundes, des Reichstädt-Bundes, des Bundes deutscher Landkreise und des Deutschen Landgemeindetags zu einer Besprechung mit den Mitgliedern des Reichstags über Steuerfragen.

Im Steuerausschuß des Reichstags

erklärte Reichsfinanzminister Hermes: Mit den Vorrednern sei er der Ansicht, daß die Zeit kommen müsse, da den Ländern und Gemeinden wieder Selbstständigkeit und Bewegungsfreiheit zu gestanden werden könne...

Vertagung

§ London, 12. Dez.

'Poincaré hat die Entschädigungskonferenz torpediert', schreibt 'Manchester Guardian' in seinem heutigen Leitartikel, der wenig freundliche Worte für den Ministerpräsidenten Frankreichs enthält.

Das ist die optimistische Auffassung des 'Daily Telegraph'. Das Blatt wurde während der Konferenz andauernd gut unterrichtet; die Zusage in Downing Street fand jedoch keine Erfüllung.

Hebererfassung brachte das negative Ergebnis der Londoner Konferenz deshalb nicht, weil man, nach den jüngsten Vorgängen, dem Bericht Dattios und den Beschlüssen des Ministerrates im Eingange — die Richtlinie der französischen Entschädigungs- und Belegungspolitik klar erkannte.

Die französische Deutpolitik vermag einen diplomatischen Erfolg zu verzeichnen. Sie lehte durch, daß sämtliche alliierte Staaten in Paris über das Entschädigungsproblem verhandeln sollten.

Trotz den dringlichsten Pariser Rathschlägen an Englands öffentliche Meinung, Poincarés Belegungsansichten entgegenzukommen, vertrat die gesamte englische Presse den Standpunkt, daß Bonar Law dieses Zugeständnis nicht machen dürfe.

* Der Sprechensampf in Belgien. Nach Pariser Meldungen der 'Deutschen Wk. Ztg.' hat sich die Unterkommision der belgischen Kammer nach dreitägigen Verhandlungen mit 8 gegen 1 Stimme gegen die Pammillierung der Universitäts Gent ausgesprochen.

* Die erste Sitzung des irischen Senats fand am Montag statt. Man glaubt, daß Lord Curzon, ein früherer Pordkanzler Irlands, zum Präsidenten gewählt werden wird und daß dann sofort die beiden Kammern zusammentreten werden.

Rußland und China
Die Frage der Mongolei

Nach einer amtlichen Meldung aus Peking beantragte auf der letzten russisch-chinesischen Konferenz der russische Gesandte Joffe die Uebergabe der Verwaltung der nordmandschurischen (ostsibirischen) Bahn an die jetzige russische Regierung...

Russisch-türkische Differenzen

Wie verlautet, hat die russische Regierung eine Note an die Regierung von Ankara gerichtet, worin dringende Vorstellungen erhoben werden wegen der türkischen Propaganda in Transkaukasien...

Ein neuer Beitrag zur Kriegsschuldfrage

Die Erinnerungen des Generaloberst v. Moitte Soeben ist in dem Verlag „Der kommende Tag“, Stuttgart ein sehr bemerkenswertes Buch erschienen...

Der Reichstag und auch der Kaiser zeigten sich in der Tat sehr interessiert an dem von dem Reichstag beschlossenen Telegamm des Londoner deutschen Gesandten von Sidonow...

Die lachende Maske

Roman von Paul Oskar Höcker
Copyright by J. Engelhorn's Nachf.

26) (Fortsetzung) (Nachdruck verboten)
Sie warf ihm noch einen ängstlichen Blick zu. Vor der Begegnung mit Lonia sah er sie...

forderung wird vielleicht das wichtigste politische Ergebnis des Reichstages sein. Darüber hinaus aber werden die Militärschritte und Historiker eine wahre Fundgrube interessanter Einzelheiten in den Büchern finden...

Der Anschlag auf Harden

Berlin, 13. Dez. (Von unj. Berl. Büro.) Der gestrige Zwischenfall im Hardenprozess wurde in der heutigen Sitzung beleuchtet. Der Verteidiger des Angeklagten Grenz verzichtete auf die Vernehmung des Zeugen...

Der Schutz der Versammlungen

Am Rechtsausschuss des Reichstages wurde ein Antrag Dr. Stresemann und Genossen (D. Bpt.), der eine Änderung des Strafgesetzbuches herbeiführen will...

Reichsausschuss der D. V. P.

Der Reichsausschuss der Deutschen Volkspartei hielt am Sonntag unter Vorsitz des Abgeordneten Dr. Stresemann in Berlin eine aus allen Teilen des Reiches gut besuchte Sitzung ab...

Der Reichsausschuss der Deutschen Volkspartei hat in den letzten Tagen nicht nur die Parteiführer, sondern auch Vertreter der Landwirtschaft und anderer Kreise empfangen...

Auslandsrundschau

Der Völkerverbund hat den Ansirderamer Bürgermeister Zimmerman in prorsisch mit dem Amte des Generalkonsuls für Österreich beauftragt...

„Schimral von Kellern ist die ganze Sache sehr peinlich. In den nächsten Monaten könnte ich unter diesen Umständen noch auf nichts rechnen, meint er. Zuerst müsste das Vormundschaftsgericht den Anschlag prüfen.“

„Also warten wir ab. Voraussichtlich kommen wir ja mit unsern fürstlichen Gehältern aus.“

„Aber im Sommer werden wir einen Zuschuß brauchen. Ich dachte, daß wir uns dann eine Wohnung nehmen, uns nett einrichten, ein Möbel kaufen, nicht?“

„Wieder sollte eine stille, arbeitsame Zeit ein. Das Weihnachtsfest kam. Thomas komponierte fleißig an seiner komischen Oper. Aus der Stimmung ließ er sich selbst durch die Klage nicht herausreißen, die inzwischen ans Landgericht gegangen war.“

„Thomas Brandt begab sich an seiner Seite auf die Bühne. Der Vortrag war aufgelesen. Das Orchester versammelte sich jedoch wieder. Es sollte die unterbrochene Generalprobe zum „Freischütz“ wieder aufgenommen werden.“

„Für Thomas Brandt hätte es kaum der Mühe bedurft, „nett“ zu sein. Er hungerte ja nach Tatkraft, er war glücklich, daß er endlich, endlich einmal wieder die Partitur in die Hand bekam.“

„Eine Kleinigkeit war's, die ihn bei der Ouvertüre die freundliche Aufmerksamkeit des Orchesters verschaffte. Der beschriebige bequeme Doktor Brigen hatte sich einen gepolsterten Sessel aus Tadelholz schaffen lassen.“

Badische Politik
Einen Theodor Wacker-Fond

hat die Zentrumspartei unter Befürwortung der höchsten kirchlichen Stelle im Baden ins Leben gerufen. Er hat den Zweck, den nicht im Gewerbeleben stehenden mehr älteren bisherigen Besizerinnen und Bewährten Freunden der kath. Presse zu ermöglichen...

Letzte Meldungen
„Kein Moratorium ohne Pfänder“

Paris, 13. Dez. Poincaré hat gestern abend nach seiner Rückkehr aus London die Vertreter der Presse empfangen und ihnen erklärt, daß man seit dem ersten Tage der Konferenz ein sehr interessantes Ergebnis hinsichtlich der zwischenalliierten Schulden festzustellen habe...

Das sei schon ein sehr großer Fortschritt, da Lloyd George sich gewillt habe, in dieser Frage zu verhandeln, solange die Regelung der Streitigen Staaten nicht eine Lösung oder Herabsetzung seiner Forderung ins Auge gefaßt habe...

„In der Frage der Pfänder konnte dies nicht genau so sein. Nach dieser Richtung scheiden sich der französische und der britische Standpunkt vollkommen. Die öffentliche Meinung in Frankreich ist wegen dieser Frage erregt.“

„Der neue Ernährungsminister Dr. Lutzer hat in den letzten Tagen nicht nur die Parteiführer, sondern auch Vertreter der Landwirtschaft und anderer Kreise empfangen.“

„Der Völkerverbund hat den Ansirderamer Bürgermeister Zimmerman in prorsisch mit dem Amte des Generalkonsuls für Österreich beauftragt.“

„Schluß der Proben nur noch mechanisch den Laß schling, mit halbgelochten Augen. Thomas Brandt ließ den „Thron“ wegschaffen und dirigierte stehend.“

„In der Ouvertüre lag gleich Schwung. Besonders die Streicher gingen in dem großen Unisono des Finales mit wirksamem Feuer mit. Das geheimnisvolle Flüstern zwischen Kapellmeister und Orchester teilte sich dann auch dem ersten Chorensemble mit.“

„Die „Agathe“ sang Frau Kensch-Burger. Der Intendant wachte der Probe in der schlichten Zurückhaltung bei. Am Mittwoch, wo er mit dem Regisseur, einigen Darstellern und auch mit dem Kapellmeister ein paar Worte sprach, ließ er einfließen: „Solte Frau Kensch-Burger ihre Solt nur markieren, so unterbrechen Sie nicht, Herr Brandt.“

„Thomas Brandt verstand logisch. Er sollte der Sängerin jede Möglichkeit nehmen, sich von ihm herausgehoben zu fühlen.“

„In der großen Szene vor dem Duett mit „Mcx“ hörte sie plötzlich aus zu markieren auf. Sie mußte sich setzen — deutete einen Schwindelanfall an — der Inspektor ließ eilends, um ihr ein Glas Wasser zu besorgen.“

„Thomas Brandt klopfte ab und wartete. Die Musiker benutzten die Pause zum Schimmen ihrer Instrumente. Der Regisseur, der in der Nähe von Agathe Anders im Parkett gesessen hatte, erschien auf der Bühne und sprach der Künstlerin zu.“

(Fortsetzung folgt.)

Wirtschaftliches und Soziales
Hauptversammlung des Zentralvereins für deutsche Binnenschifffahrt

Der Zentralverein für deutsche Binnenschifffahrt hielt in Berlin eine außerordentliche Hauptversammlung ab...

Die außerordentliche Hauptversammlung des Zentralvereins für deutsche Binnenschifffahrt ist einmütig der Auffassung...

Es muß gefordert werden: 1. Die in Angriff genommenen Bauten an Wasserstraßen und Wasserkraftwerken...

Die Lohnsteuerquelle

Der Beschluß des Reichsrats zum Einkommensteuergesetz nach dem für 1922 die Lohnsteuererträge auf 250.000 Mark festgesetzt werden soll...

Die Lohnsteuererträge werden gerade dies Kerne und das Rückgrat der Einkommensteuer bilden...

Der Lohnsteuerertrag ist ein Maßstab für die soziale Lage der Bevölkerung...

Die Lage des Arbeitsmarktes in Baden zeigt sich durch den Rückgang der Beschäftigten...

Städtische Nachrichten

Zum Estrich in der Anilinstraße
Die Verhandlungen zwischen den Beteiligten der befallenen Betriebe...

Die Verhandlungen zwischen den Beteiligten der befallenen Betriebe sind heute wenig wieder aufgenommen worden...

Die Verhandlungen zwischen den Beteiligten der befallenen Betriebe sind heute wenig wieder aufgenommen worden...

der Aufforderung folgen wollten, entschloßen sich die Kommunisten dann zum Streik...

Caritasverband Mannheim

Wie bereits kurz gemeldet, hielt der Caritasverband Mannheim im Ferialtag unter jährlicher Beteiligung eine Jubiläumsgesamtsversammlung ab...

Die Caritasverband Mannheim im Ferialtag unter jährlicher Beteiligung eine Jubiläumsgesamtsversammlung ab...

Die Caritasverband Mannheim im Ferialtag unter jährlicher Beteiligung eine Jubiläumsgesamtsversammlung ab...

Ungünstige Aussichten für deutsche Auswanderer in Nicaragua

Aus Nicaragua (Mittelamerika) wird uns geschrieben: Von einer Auswanderung nach Nicaragua muß ich meinen Landsleuten dringend abraten...

Die deutsche Handwerker und Arbeiter finden hier abgesehen von primitiven Beschäftigungen, nicht lukrativ und nicht gesund...

3 Schadenfeuer im alten Benzwerf. Dem im Mittagsloft verfallenen Berti Altgen wird nach folgende amtliche Meldung nach...

3 Gedenksteine. Der 'Arion' Mannheim (Mannheimer Männerchor) hielt am vergangenen Sonntag voranting 10 Uhr am Geburtstages seines Gründers...

Teure Kameradschaft. Dem Bezirksritzerbund sind zum Notopfer vom Deutschen Rittersverein 50.000 Mark...

Zurückhaltung im Handel von Schmuckstücken. Infolge der hohen Zunahme der Aufnahmestellen für Gold, Silber und Platin...

Neuregelung der ärztlichen Prüfungsordnung Die vom Reichsministerium des Innern einberufene Kommission für die Neuregelung...

Berichtszeitung

Der Weltkonzert Kante vor Gericht

Vor der 2. Strafkammer des Landgerichts III begann, wie schon kurz berichtet, am Montag unter dem Vorsitz des Landgerichtsdirektors...

Zu keinen Personalien gibt R. Kante an, daß er 1881 in Steina a. D. geboren sei. Er ist 1912 wegen Bergbaus gegen das Reichsfinanzgesetz...

Als der Angeklagte dann auf sein System zu sprechen kommt, wird er sehr lebhaft. Er macht folgende Angaben: Ich habe mich schon seit 1913 mit dem Verdienst der Photographie beschäftigt...

Die Angeklagte ist sehr erschöpft war, trat dann eine kurze Pause ein.

Weiter betandete der Angeklagte, daß er zu guetleit 42 Angeklagte und 4 Vertreter unterhalten habe...

42 Angeklagte und 4 Vertreter unterhalten habe, mehrere erhielten 5 v. H., einige große Vertreter auch 6 v. H.

Die Angeklagte ist sehr erschöpft war, trat dann eine kurze Pause ein.

Weiter betandete der Angeklagte, daß er zu guetleit 42 Angeklagte und 4 Vertreter unterhalten habe...

Weiter betandete der Angeklagte, daß er zu guetleit 42 Angeklagte und 4 Vertreter unterhalten habe...

Table with weather forecast data for Mannheim, including temperature, wind, and precipitation for the next 24 hours.

Allgemeine Wetterausblick
Im Bereich des Hochdruckgebietes über den Alpen ist in Süd-Deutschland teilweise Auflockerung einsetzend...

Vorausichtige Witterung für Donnerstag bis 12 Uhr nachts: Trübung und Erwärmung, mildes Wetter, später Regenschauer, südwestliche Winde.

Für Weihnachtsgeschenke 1922

empfehlen wir

Diwan-Decken
Tisch-Decken
Stores
Vorhänge aller Arten

Deutsche Teppiche!
Orient-Teppiche!
Kunst-Gewerbe!

Polster-Möbel
Leder-Möbel
Klein-Möbel
Töpfereien

N 2, 12

Ciolina & Hahn

N 2, 12

Haus für Gesamt-Wohnungs-Einrichtung.

Amtliche Bekanntmachungen

Handelsregister.

Zum Handelsregister B. Band XXIII C. 3. 49 wurde heute die Firma 'Drey & Walter' Gesellschaft mit beschränkter Haftung' in Mannheim, Uhlendamm 26a, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 27. November 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist a) die Übernahme von Bauarbeiten in Holz-, Ziegel- und Eisenbetonbau, b) der Großhandel mit Holz- und Baumaterialien, sowie Eisenmaterialien. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Paul Drey, Architekt, Mannheim, August Walter, Kaufmann, Oppau, sind Geschäftsführer.
Mannheim, den 11. Dezember 1922.
Kölnisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B. Band XXIII C. 3. 50 wurde heute die Firma 'Ludwigshafener Holzwerke' in Ludwigshafen, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 27. November 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Handel mit Holzwaren, Apparaten, Werkzeugen, sowie sämtlichen Reitzeln. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, sind Geschäftsführer. Die Geschäftsführer bringen in Verbindung mit ihren Stammeinlagen in die Gesellschaft ein, und zwar: 1. Der Herr Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, ein Kapital von 25 000 M., 2. Der Herr Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, ein Kapital von 25 000 M., 3. Der Herr Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, ein Kapital von 25 000 M., 4. Der Herr Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, ein Kapital von 25 000 M.
Mannheim, den 11. Dezember 1922.
Kölnisches Amtsgericht B. G. 4.

Zum Handelsregister B. Band XXIII C. 3. 51 wurde heute die Firma 'Maschinen-Apparate- und Werkzeugfabrik' in Mannheim, eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag der Gesellschaft mit beschränkter Haftung ist am 5. Juli und 1. November 1922 abgeschlossen. Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Handel mit Maschinen, Apparaten, Werkzeugen, sowie sämtlichen Reitzeln. Das Stammkapital beträgt 100 000 M. Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, sind Geschäftsführer. Die Geschäftsführer bringen in Verbindung mit ihren Stammeinlagen in die Gesellschaft ein, und zwar: 1. Der Herr Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, ein Kapital von 25 000 M., 2. Der Herr Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, ein Kapital von 25 000 M., 3. Der Herr Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, ein Kapital von 25 000 M., 4. Der Herr Heinrich Kupp, Kaufmann, Ludwigshafen, ein Kapital von 25 000 M.
Mannheim, den 11. Dezember 1922.
Kölnisches Amtsgericht B. G. 4.

An unsere Kundschaft!

Die Mitglieder der Badisch-Pfälzischen Bankvereinigung haben im Einvernehmen mit den anderen deutschen Bankinstituten zur Vereinfachung des Rechnungverkehrs mit sofortiger Wirkung folgenden Beschluß gefaßt:
Anträge, welche Pfennigbeträge enthalten, werden in der Weise zur Ausführung gebracht, daß die Pfennigbeträge fortfallen, d. h. Beträge von 1-99 Pf. bleiben unberücksichtigt. Soweit seitens der Kundschaft Sammelaufträge erteilt werden, z. B. in der Weise, daß mehrere Entnahmen avisiert oder mehrere Schecks und Wechsel zur Gutschrift übersandt werden, wird sich die Fortlassung der Pfennige nicht auf die Gesamtsumme der Geschäftsvorgänge, sondern auf jeden einzelnen Vorgang, d. h. auf jede einzelne Entnahme und jede einzelne Rimeste erstrecken.
Bei Kupon-Rechnungen und -Gutschriften werden wir die Pfennigbeträge nur in der Gesamtsumme unberücksichtigt lassen.
Die der unterzeichneten Vereinigung angehörenden Banken und Bankiers erlauben sich, an die Kundschaft das Ersuchen zu richten, ihnen bei der Erledigung ihrer bankmäßigen Transaktionen künftighin Pfennigbeträge nicht mehr aufzugeben und schon jetzt dahin zu streben, daß im gesamten Verkehr (auch Wechsel- und Scheckverkehr) die Ausschreibung von Pfennigbeträgen unterbleibt.
Vereinigung Mannheimer u. Ludwigshafener Banken u. Bankiers
Drucksachen für die gesamte Industrie liefert prompt: Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H.



Am Freitag, 13. Dezember 1922, um 12 Uhr werden in der Geschäftsstelle des Stadionsamtes Mannheim Personalausweise in Form von öffentlichen meistbietend veräußert. Stadionsamt

Das dankbarste Weihnachts-Geschenk ist der vornehme Sprech-Apparat



Elektrorophon
Odeon 4748
Musikapparate und Schallplatten
K. FERD. HECKEL
Mannheim, O 3, 10.

Heirat
Herzenswunsch.
spät. Heirat.
Vermietungen
Schön möbl. Zimmer
Große helle Werkstatt
Vermischtes
Teilhaber
Herren-Kleider

Statt jeder besonderen Anzeige.
Meine liebe Frau, unsere treubesorgte Mutter, Schwiegermutter und Schwester
Paula Lautenschlaeger
geb. Baum
ist uns heute nach kurzem, schweren Leiden durch den Tod entrissen worden.
Die trauernden Hinterbliebenen:
Carl Lautenschlaeger
Paula Link geb. Lautenschlaeger
Werner Lautenschlaeger
Heinrich Link
Berta Baum
Mannheim, Augusta-Anlage 19, den 12. Dez. 1922.
Die Feuerbestattung findet Samstag, den 16. Dez., mittags 12 1/2 Uhr statt.
Von Beileidsbesuchen und Blumenspenden bittet man Abstand zu nehmen.

Versilberte Bestecke

Marke **OKA**
besten Ersatz für Silber
Otto Kaltenbach
Besteck-Fabrik
Altensteig.

Zu beziehen durch die Fachgeschäfte.

American-Line.

Regelmäßige Passagier- u. Frachtdampfer
Hamburg - New York.

Passagierdampfer:
Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 16. Dez.
Doppelschraubendampfer „Hongolia“ 30. Dez.
Dreischraubendampfer „Hinokahda“ 6. Jan.
Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 20. Jan.
Doppelschraubendampfer „Hongolia“ 3. Febr.
Dreischraubendampfer „Hinokahda“ 10. Febr.
Doppelschraubendampfer „Manchuria“ 24. Febr.

Frachtdampfer
Hamburg-Baltimore-Boston-Philadelphia usw.
Auskunft erteilen
AMERICAN-LINE
Hamburg, Börsenbrücke 2.

Das Rheinschiff

Zeitschrift für die Schiffsahrts-Interessen und für süddeutsche Wasserwirtschaft
Erfolgreiches Anzeigenblatt
für alle mit Schiffsahrt, Handel u. Industrie in Verbindung stehenden Unternehmungen
Erscheint jeweils am 1. eines Monats.
Man verlange Probenummern u. Kostenvoranschläge

Verlag der Druckerei Dr. Haas G. m. b. H.
Mannheim - E 6. 2
Postcheck-Konto Karlsruhe i. B. Nr. 17890
und Ludwigshafen a. Rh. Nr. 2917
Fernsprecher Nummer 7940-45 3867

Großbauunternehmung

sucht in Mannheim-Ludwigshafen
kleineres oder mittleres
Baugeschäft
mit guten Büroräumen und Lagerplatz zu übernehmen. Anfragen unter B. T. 169 an die Geschäftsst. 10770

Seriöse Großhandlung
sucht für hochwertige, hohen Gewinn abwerfende Beschäfte jeweils etwa
4-5 Millionen
Mark.
Bei Zustellung erbeten unter N. M. 571 an
Rudolf Mosse
Mannheim. 6102

Geschlechtsleiden.
Kein Quecksilber, ohne Berührung, Blutunters.
Aukl. Broch. No 27 gegen Eins. v. 40 M.
Spez.-Arzt Dr. Hollaender's Anhalt.
Frankfurt a. M., Bethmannstr. 36.
11-1, 4, 7, Saal, 10-12
606

Verbrennen Sie
Ihre ausgefärbte, saure nicht, denn die erhalten viel Geld dafür bei H. Siegel, Zamenhoffer D. L. 1. 37497/98

Unterricht
Gründl. Unterricht
Buchführung, Abkalkul., Bilanz, sowie engl. und franz. Buchh. Verlehn. Fortschrittliche Vorlesung. Ingeg. unt. Y. 2. 39 a. b. Geschäftsst. 6033

Badewannen
billig lieferbar. 6029
Rietheimer, R 7. 32.